

## von Helfenstein, Georg d. J. <sup>1</sup>

### Lebensdaten/Herkunft:

\* Neufra 1571, + 1600

V Georg d. Ä., ∞ Apollonia T d. Wilhelm Werner von Zimmern<sup>2,3</sup>

StBr Schweikhard (s. u. **RKG-Präsidenten, von Helfenstein, Schweikhard**)

Br Froben (s. u. **RKG-Präsidenten, von Helfenstein, Froben**)

Werdegang: Studium 1585 in Ingolstadt<sup>4</sup>, 1588 in Freiburg<sup>5</sup>, 1591 in Siena<sup>6</sup> und Bologna<sup>7</sup>, 1592 RKG-Präsident<sup>8,9</sup> zu Speyer<sup>10</sup>, Herr zu Messkirch<sup>11</sup>

Familie: unverheiratet

---

<sup>1</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German u. St. Peter) S. 11.

<sup>2</sup> KERLER, Grafen von Helfenstein S. 139.

<sup>3</sup> RUCKGABER, Rottweil 2. Bd. 2. Abt. S. 361: Das Schloß Herrenzimmern blieb im Besitze der Grafen von Zimmern bis zum Jahre 1593. Nachdem nämlich der letzte Graf dieses Hauses, Wilhelm Werner, Herr zu Zimmern, Wildenstein und Mößkirch, Herr zu Oberdorf und der freien Herrschaft Schramberg im Jahre 1593 zu Padua in Italien gestorben war, so verkauften dessen acht Töchter, nämlich: Anna, Gemahlin des Grafen Joachim zu Fürstenberg, Apollonia, verwitwete Gräfin zu Helfenstein, Johanna, verwitwete Erbtuchsäbin, Freifru zu Waldburg, Kunigunde, Gemahlin des Freiherrn Berthold zu Königsegg-Aulendorf, Eleonora, Gemahlin des Erbschenken Semperfreien Herrn Johann zu Limpurg, Sibilla, Gemahlin des Erbkämmerers Eytel Friedrich, Grafen zu Hohenzollern, Sigmaringen und Vöhringen etc., Maria, Gemahlin des Obersten Erschenks der Fürstlichen Grafschaft Görz, Caspar von Lanthery, Freiherrns zum Schönhaus, Wippach und Reissenberg, Ursula, Gemahlin des Grafen Bernhard von Orttenburg, Freiherrns zu Freyenstein und Carlsbach etc. etc. am 10ten Mai 1595 das Schloß Herrenzimmern . . . an die Stadt Rottweil um 88 000 fl.

<sup>4</sup> MEDERER, Annales Ingolstadiensis Academiae Pars II S. 150: *A. 1585 . . . Nobil. . . . Georgius [et] Frobenius comites ab Helfenstein, Barones in Gundelfingen, fratres.*

<sup>5</sup> MAYER, Matrikel Freiburg S. 631 Nr. 35/36: *1588 Jan. 21 Georgius [&] Frobenius comites ab Helfenstein barones in Gundelfingen fratres germani dioc. Constant..*

<sup>6</sup> WEIGLE, Matrikel Siena Nr. 1997.

<sup>7</sup> ACCORSI, Matrikel Bologna S. 87 Nr. 25: *Georgius comes ab Helfenstein baro in Gundelfingen etc., 17 Octobris anno 1591.*

<sup>8</sup> WORMBSER, Compendium S. 860: *Assessores praesides. . . Georgius comes in Helfenstein 1592 5. Octob.:* KURTZE UND AIGENTLICHE BESCHREIBUNG . . . DESIGNATION 1593: *Praesidenten . . . Herr Georg Graff zu Helfenstein vnd Gundelfingen;* BARTH, Tabulae personarum: *Praesid. generosi . . . 1592 . . . Georg Comes in Helfenstein 5. Oct.*

<sup>9</sup> OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 4: *Herren Praesidenten . . . George Graf in Helfenstein, jur. 1592.*

<sup>10</sup> Er tritt in Speyer am 12. Dez. 1596 als Taufpate von Georg Adam Dorner in Erscheinung.

<sup>11</sup> ZELLER, Teutsches Reißbuch S. 29: *Graff Georg vnd Frobenius von Helfenstein haben hernach die Statt Mößkirch nut wenig Dörffern vnd Weylern an sich erkauufft.*